

## Sicherheit ist erlernbar

Unter diesem Motto stand der Selbstbehauptungskurs an unserer Schule.

„Was mache ich, wenn mich jemand am Bahnsteig belästigt?“ – „Was sage ich, wenn ich jemanden auf Distanz halten will?“ – Brenzlige Situationen kann es jeden Tag auch auf dem Weg zur Schule geben. Bei solchen Begebenheiten braucht man schon eine Portion Selbstvertrauen, um angemessen reagieren zu können. Daher ist es ein wichtiger Baustein des Sicherheitskonzepts an unserer Schule, den anvertrauten Mädchen im Laufe ihrer Schullaufbahn zu helfen, ihre Persönlichkeitsentwicklung auch in diese Richtung voranzutreiben. Schützenhilfe bekam die Schule von zwei Trainerinnen der WingTsun-Akademien: Frau Maren Lyhs und Frau Ulrike Löhle, eine ehemalige Schülerin unserer Schule. Dabei ging es in den Kursen weniger um „Selbstverteidigung“, sondern um Wege Gewalt von vornherein zu vermeiden. So entstand in Zusammenarbeit mit Psychologen, Polizeibeamten, Lehrern, Erziehern und erfahrenen Experten dieser spezielle Kurs der WingTsun-Akademien zur Gewaltprävention. Die Schülerinnen der 7. Klassen staunten nicht schlecht, wie entscheidend (und nicht immer einfach) es ist, Grenzen zu ziehen, selbstbewusst aufzutreten und Herausforderungen anzunehmen. Doch es wurde nicht nur geredet. Mit praktischen Übungen und Rollenspielen wurden die Inhalte lebendig gemacht. Und der Spaß kam auch bei dieser ernststen Sache nicht zu kurz.

Finanziell unterstützt wurde das Projekt wieder durch die Volksbanken und Raiffeisenbanken im Landkreis Günzburg im Rahmen ihres Schul sponsoring-Programms sowie vom Elternbeirat und Förderverein der Maria-Ward-Realschule Günzburg.